

Grossartige Gastfreundschaft erlebt

■ Feuerwehr-Offizierskurs

Traditionsgemäss wird der Kantonale Feuerwehr-Offizierskurs im Frühjahr in Vitznau durchgeführt. Dieses Jahr nahmen 65 Feuerwehrleute aus den Kantonen Obwalden (2 Personen), Zug (13 Personen) und Luzern (50 Personen) teil. Erstmals wird nach dem neuen «Leitfaden Einsatzführung» ausgebildet.

I Gallus Bucher

Die Kursleitung und die zum Teil langjährigen Instrukto- ren sind gut vorbereitet und verstehen es, die freiwilligen Teilnehmer des Offizierskurses zu motivieren. Diese Motivation überträgt sich auch auf die Leistungen der Teilnehmer, die von ihren Klassenlehrern mit guten Noten bewertet werden. Die Wochen-Zeitung hat dem Kursleiter Vinzenz Graf einige Fragen gestellt.

Wochen-Zeitung: Was hat sich an diesem Feuerwehrcurs geändert?

Vinzenz Graf: Zum ersten Mal wird nach dem neuen Reglement «Leitfaden Einsatzführung» ausgebildet. Die Grundlagen dieses Reglements wurden gesamtschweizerisch ausgearbeitet und lösen das alte Reglement von 1996 ab. Vor drei Wochen fand der Pilotkurs für Feuerwehrinstruktoren in Schwyz statt. Der Kurs wurde von der Feuerwehr Koordination Schweiz organisiert. In allen Kantonen werden die Feuerwehrleute nach den gleichen Grundlagen ausgebildet.

Wie hat sich der Feuerwehrcurs gewandelt?

Das Schwergewicht der Feuerwehr galt früher der Brandbekämpfung. Heute sind die Aufgaben der Feuerwehr vielfältiger geworden. Rund 20 Prozent der Einsätze der Feuerwehr sind noch Brandbekämpfung und 80 Prozent der Einsätze sind andere Ereignisse. Dies sind zum Beispiel Hilfe bei einem Verkehrsunfall,



Hauptmann Guido Lötscher bei der Gruppenarbeit.

Foto: Gallus Bucher

Ölwehr, Chemiewehr, technische Hilfeleistungen und Elementarereignisse. Die Elementarereignisse, wie Überschwemmungen, Murgänge und Erdbeben, haben in den letzten Jahren stark zugenommen.

Was sind die Gründe, dass der Feuerwehrcurs immer wieder in Vitznau abgehalten wird?

Eigentlich sind es viele positive Punkte die dazu führen. Die Feuerwehrleute werden in Vitznau herzlich aufgenommen. Hausbesitzer und Hausbewohner stellen die Häuser und Wohnungen bereitwillig zum Üben zur Verfügung. Die Objekte (Häuser) liegen nahe beieinander, sodass die Klassen sich innert kürzester Zeit zu Fuss verschieben können. Die Bevölkerung begegnet den Feuerwehrleuten freundlich. Es herrscht ein gutes Verhältnis zum Gemeinderat. Der Gemeinderat stellt Lokalitäten und Ausbildungsräume im Schulhaus zur Verfügung. Das Essen und die Bedienung in den Hotels Rigi und Hobby Hotel Terrasse sind ausgezeichnet. Die Betreuung durch die Feuerwehr der

Seegemeinden, Kdt Stv Walter Reimann, ist wohl einmalig. Durch die langjährige Tradition der Feuerwehrcurs in Vitznau entstand ein freundschaftliches Band. Für diese einmalige Gastfreundschaft möchte ich der Bevölkerung von Vitznau herzlich danken.

Wie sind Sie mit dem Einsatz der Teilnehmer zufrieden?

Die Leute, die den Offizierskurs absolvieren, machen diese Ausbildung freiwillig. Aus diesem Grund ist die Motivation der Teilnehmer sehr hoch. Dies wiederum schlägt sich in einer hervorragenden Leistung nieder. Ich bin mit dem guten Team der Instrukto- ren wie auch mit dem Einsatz der Teilnehmer sehr zufrieden und danke dafür allen.

Wie sieht jetzt der letzte Ausbildungstag heute Freitag aus?

Um 7.30 Uhr findet die Besprechung der schriftlichen Prüfung statt. Danach folgen drei Einsatzübungen mit je der halben Mannschaft (total sechs Übungen). Am

Nachmittag, der Höhepunkt des Feuerwehrcurses, die grosse Kursinspektion, die um 14.30 Uhr beginnt. Dazu werden viele Gäste aus den Kantonen Obwalden, Zug und Luzern erwartet. Auch die Bevölkerung von Vitznau kann die Kursinspektion mitverfolgen und an der Brevetierungsfeier um 16.45 Uhr in der Pfarrkirche Vitznau teilnehmen.

Vinzenz Graf, wir danken Ihnen herzlich für das interessante Gespräch und wünschen einen tollen Kursabschluss. Die Kursabsolventen motivieren wir, später einmal mit Familie oder Freunden die Gastfreundschaft in Vitznau zu erleben. Die Bevölkerung von Vitznau und der Gemeinderat Vitznau bedanken sich für das geschenkte Vertrauen bei den Feuerwehrleuten und den Kantonen. Sie sind sich bewusst, dass die Vorsaison durch den Besuch des Offizierskurses wirtschaftlich belebt wird. Und so freuen wir uns alle, wenn wir die Feuerwehrleute des Offizierskurses auch im nächsten Jahr begrüßen und willkommen heissen dürfen.